EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 – B 4 E / B 5 E IM SUZUKI JIMNY (GJ)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB BAUJAHR 2019 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

1,5 l Hubraum / 4-Zylinder- Reihenmotor 75 kW - 102 PS (HSN: 7102 / TSN: AEY)

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vormontage	6-11
3	Einbau	12-24
4	Nach dem Einbau	25
5	Teileübersicht	26
	Merkblatt für den Kunden	27

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2019 mit folgender Ausstattung:

- **mit manuelle Klimaanlage**
- **mit Nebelscheinwerfern**
- **mit Automatikgetriebe oder mit Schaltgetriebe**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 8 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,5 l	75 / 110	5S / AT

5S = 5-Gang-Schaltgetriebe
AT = 4-Gang-Automatikgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 CS B 4 E	20 2007 05 00 00
	oder	
1	Hydronic S3 CS B 5 E	20 2008 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 35 00 76
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Remote	22 1000 34 81 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	EasyStart Web	22 1000 34 51 00

BITTE BEACHTEN!

Im fahrzeugspezifischen Einbausatz sind alle für den Einbau benötigten Teile enthalten.

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Einziehwerkzeug für Blindnietmuttern
- Crimpzange

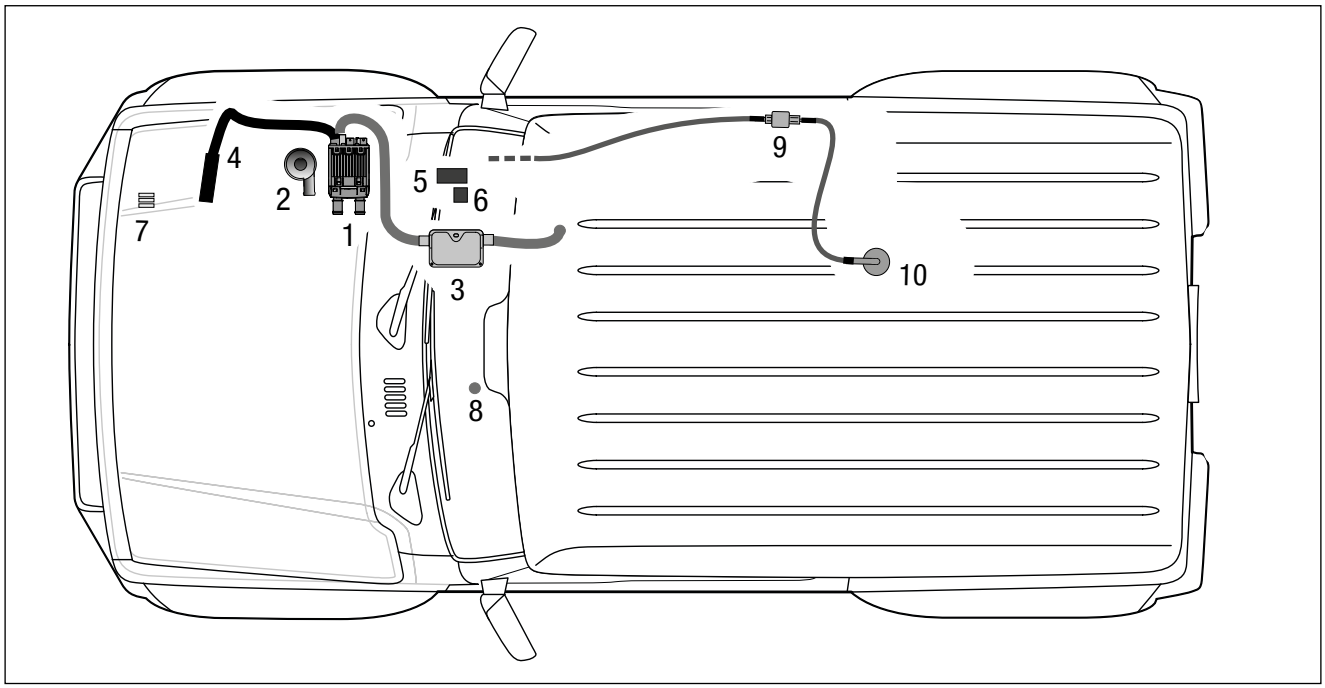
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
selbstfurchende Torxschraube M6 x 16	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic S3
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Empfangsteil EasyStart Remote / Remote+ / Call
6 Gebläserelais
7 Sicherungshalter
8 Taster EasyStart Remote / Remote+ / Call
9 Dosierpumpe
10 Tankentnehmer

2 VORMONTAGE

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Kraftstofftank ausbauen
- Handschuhfach ausbauen
- Stoßfänger vorn demontieren
- Ansaugluftrohr demontieren
- obere Motorverkleidung ausbauen
- rechte Unterflurverkleidung abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 1 und 2)

Die abgewinkelten Wasserstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

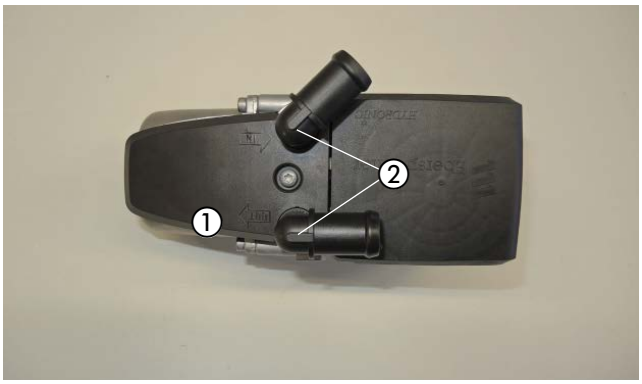


Abb. 1
① Heizgerät
② abgewinkelte Wasserstutzen am Heizgerät montieren

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
  – Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
  – Stutzen in die benötigte Richtung drehen
  – Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6{,}5^{+0{,}5}$ Nm).

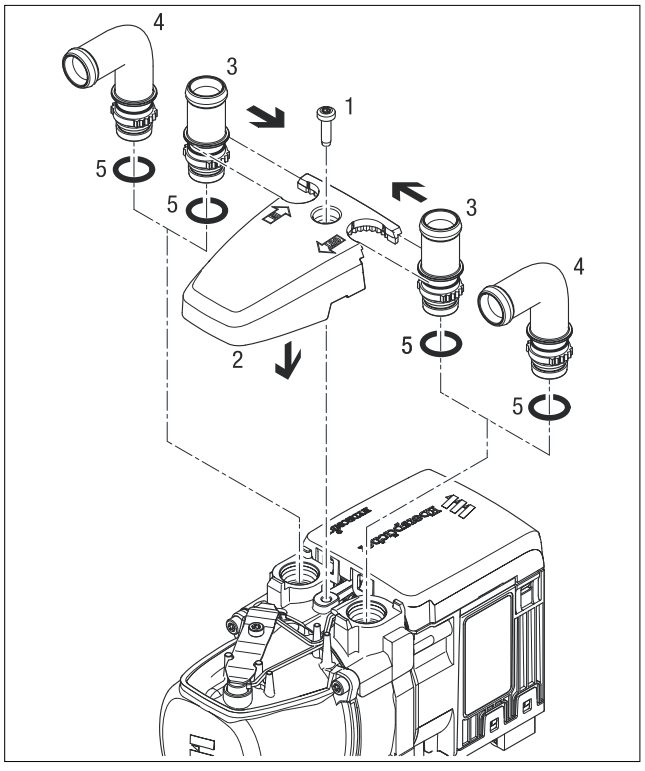


Abb. 2
1 Schraube M5 x 18
2 Fühlerabdeckung
3 Stutzen, gerade
4 Stutzen, abgewinkelt
5 O-Ring

2 VORMONTAGE

HALTER HEIZGERÄT BEREILEGEN
(siehe Abb. 3)

Den vorbereiteten Heizgerätehalter der Abbildung entsprechend bereitlegen.

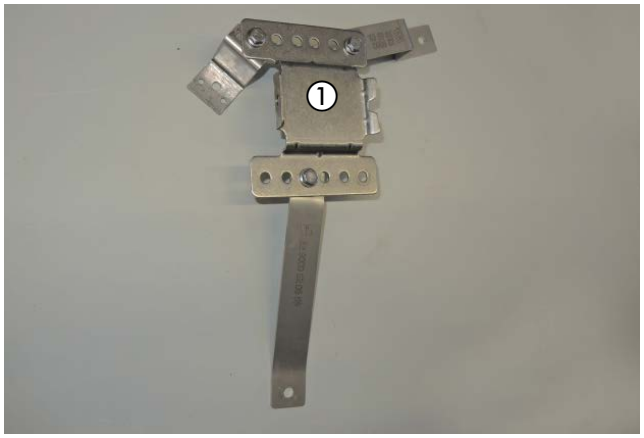


Abb. 3
① Heizgerätehalter

ABGASSYSTEM BEREITLEGEN
(siehe Abb. 4)

Den vorbereiteten Abgasschalldämpfer mit dem Abgasendrohr (Länge L = 300 mm) sowie das Abgasrohr (Länge L = 810 mm) mit Abgasrohrbogen der Abbildung entsprechend bereitlegen.

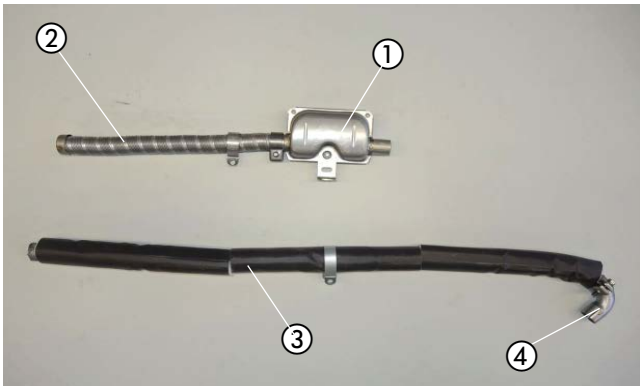


Abb. 4
① Abgasschalldämpfer
② Abgasendrohr
③ Abgasrohr
④ Abgasrohrbogen

DOSIERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 8)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.
Den Halter 90° mit einer Schraube M6 x 25, einer Mutter M6 und einer Karosseriescheibe B6 der Abbildung entsprechend am Gummihalter festschrauben und ausrichten.

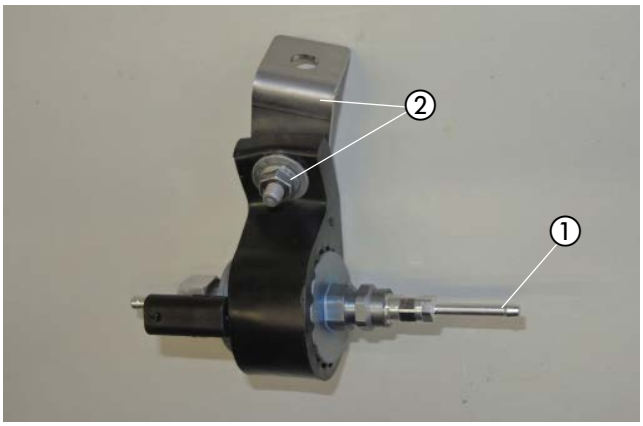


Abb. 5
① Dosierpumpe im Gummihalter
② Halter 90° montieren

2 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN
(siehe Abb. 6 und 7)

Die Wasserschläuche 1 bis 3 entsprechend den Abbildungen bereitlegen.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

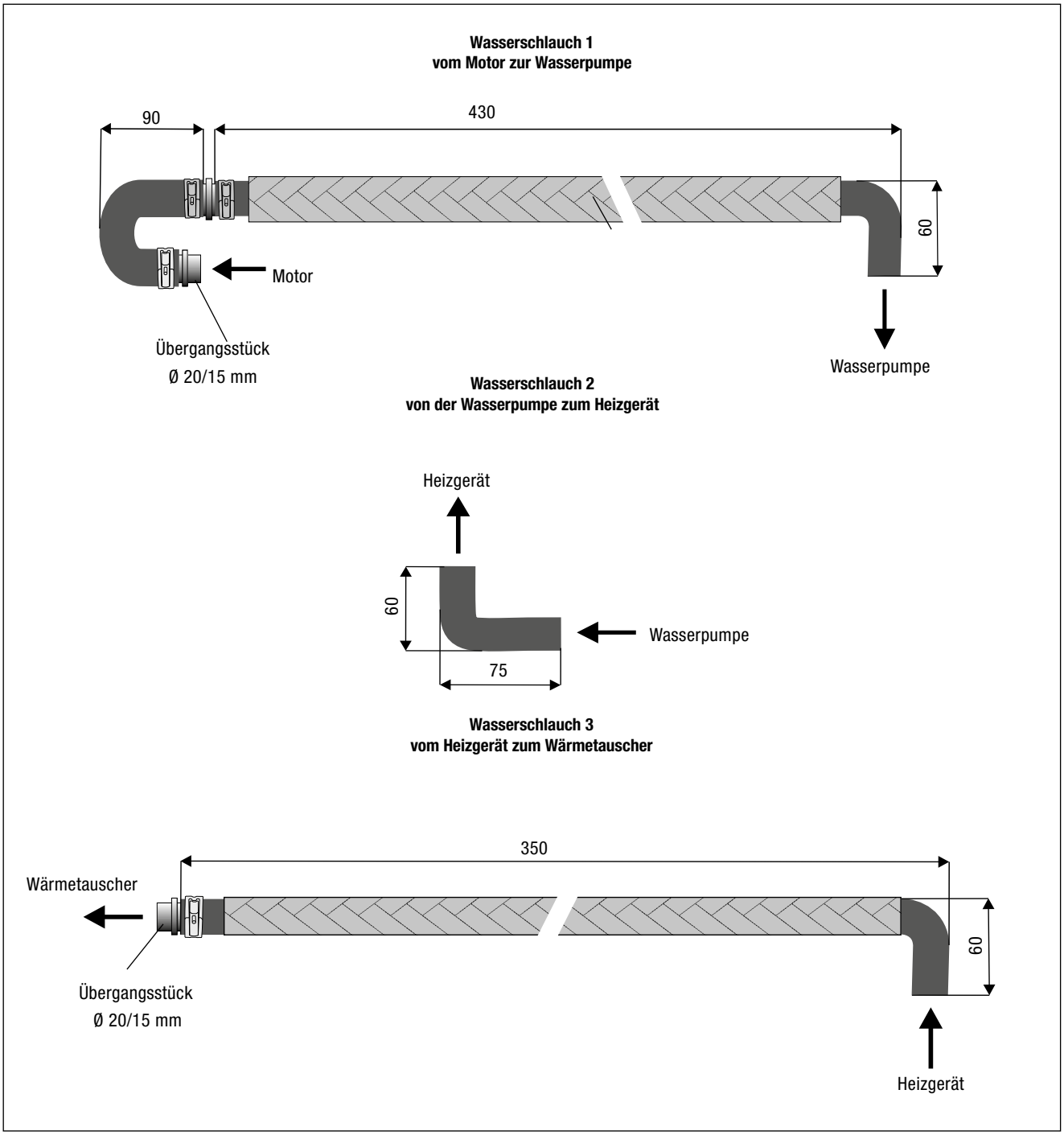


Abb. 6

2 VORMONTAGE

Die Abbildung zeigt die vorbereiteten Wasserschläuche 1 bis 3.



Abb. 7
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 2
③ Wasserschlauch 3

WASSERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 8)

Den Halter 9301 mit einer Schraube M6 x 12 am Halter der Wasserpumpe der Abbildung entsprechend montieren und ausrichten.

Die Wasserpumpe in den vorbereiteten Halter der Wasserpumpe der Abbildung entsprechend einsetzen.

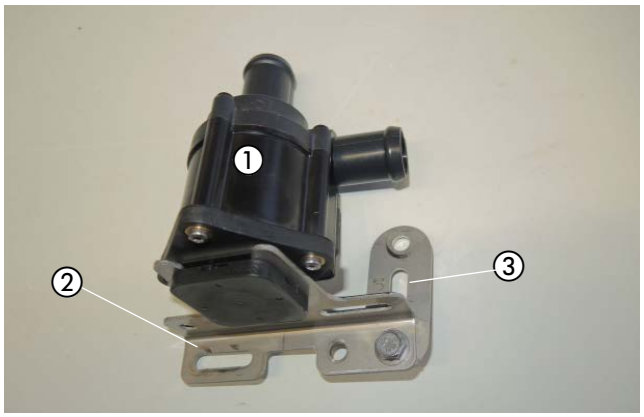


Abb. 8
① Wasserpumpe
② Halter Wasserpumpe
③ Halter 9301

HEIZGERAT VORBEREITEN
(siehe Abb. 9)

Die vormontierte Wasserpumpe mit zwei selbstfurchenden Schrauben M6 x 16 der Abbildung entsprechend am Heizgerät befestigen.

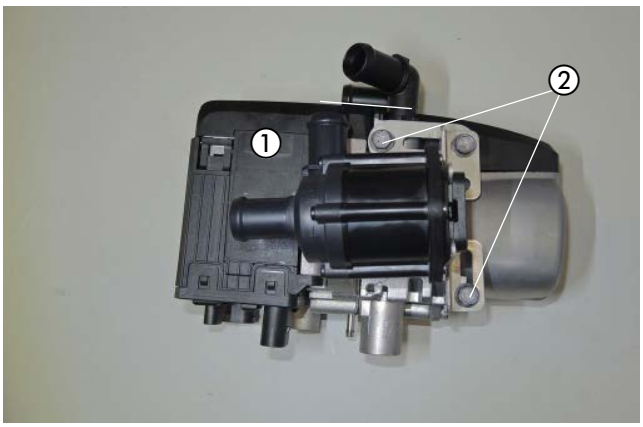


Abb. 9
① Heizgerät
② Wasserpumpe montieren

2 VORMONTAGE

WASSERSCHLAUCH 2 ANSCHLIEßEN
(siehe Abb. 10)

Den Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes mit jeweils einer Federbandschelle Ø 26 mm anschließen.

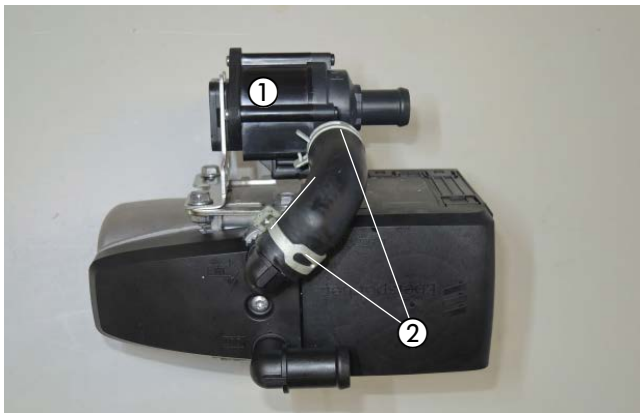


Abb. 10
① Wasserpumpe
② Wasserschlauch 2 anschließen

SICHERUNGSHALTER BEREITLEGEN
(siehe Abb. 11)

Die Abbildung zeigt den Halter mit Sicherungssockel und Diagnosestecker.



Abb. 11
① Sicherungssockel
② Diagnosestecker

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) VORBEREITEN
(siehe Abb. 12)

Das Dosierpumpenkabel am Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Isolierband befestigen.



Abb. 12
① Dosierpumpenkabel am Brennstoffrohr (Druckleitung) befestigen

2 VORMONTAGE

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE+ VORMONTIEREN
(siehe Abb. 13)

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ zusammen mit dem Gebläserelaissockel mit zwei Schrauben M4 x 10 und zwei Muttern M4 wie in der Abbildung am Halter befestigen.

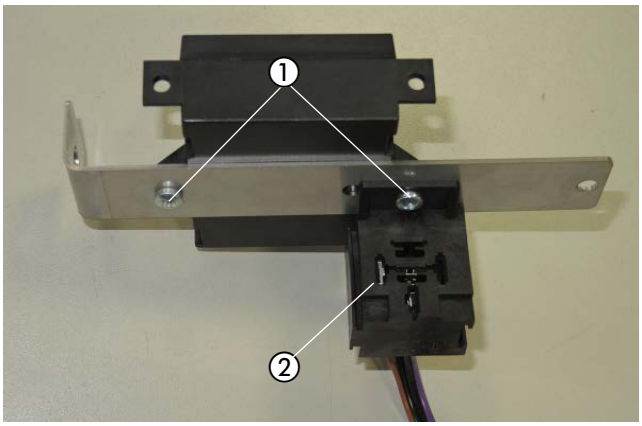


Abb. 13
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ am Halter montieren
② Gebläserelaissockel

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART WEB VORMONTIEREN
(siehe Abb. 14)

Das Stationärteil der EasyStart Web zusammen mit dem Gebläserelaissockel mit zwei Schrauben M4 x 10 und zwei Muttern M4 am Halter wie in der Abbildung befestigen.

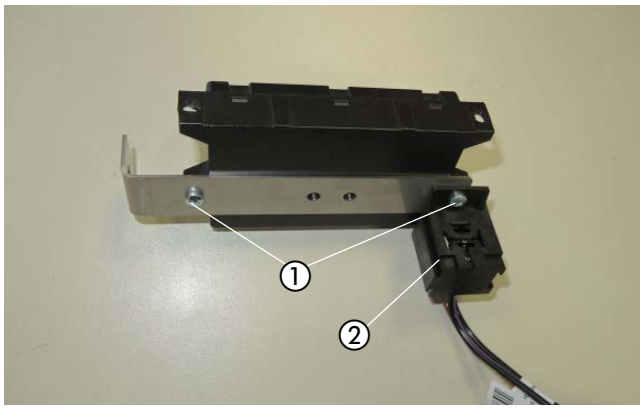


Abb. 14
① Stationärteil der EasyStart Web am Halter montieren
② Gebläserelaissockel

3 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN UND GERÄTEHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 15 bis 17)

Der Einbauplatz des Heizgerätes befindet sich an der Motortrennwand rechts.
Der 1. und der 2. Befestgungspunkt für den Halter Heizgerät sind die beiden Grobgewindestehbolzen siehe Abbildung.
Der 3. Befestgungspunkt für den Halter Heizgerät ist der Stehbolzen M6 von der Unterdruckleitung siehe Abbildung.

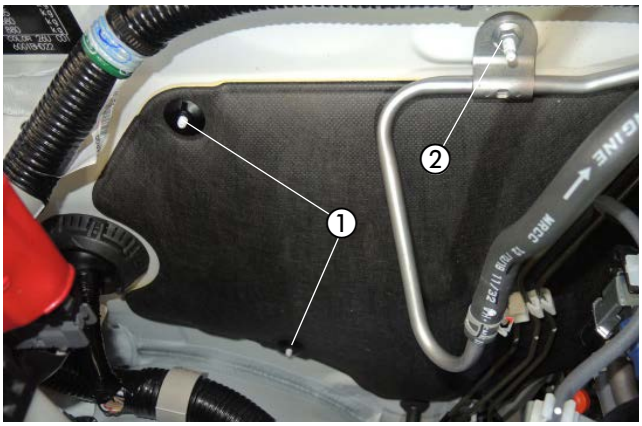


Abb. 15
① 2x Grobgewindestehbolzen (1. und der 2. Befestgungspunkt)
② Stehbolzen M6 (3. Befestgungspunkt)

Den Halter Heizgerät an den drei Befestigungspunkten ansetzen und ausrichten und entsprechend der Abbildung mit zwei Kunststoffmuttern Dm5 und der fahrzeugeigenen Mutter M6 montieren.

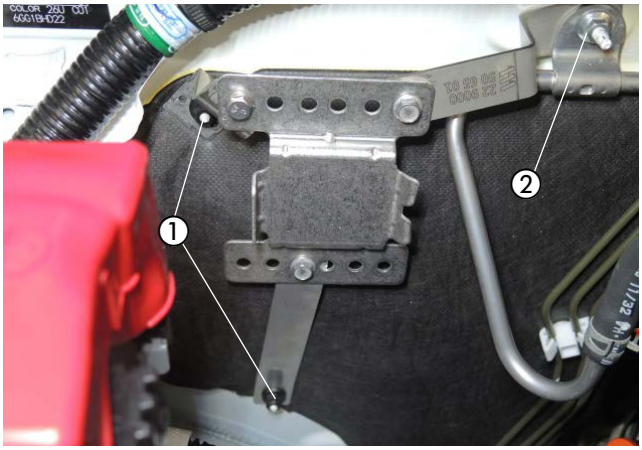
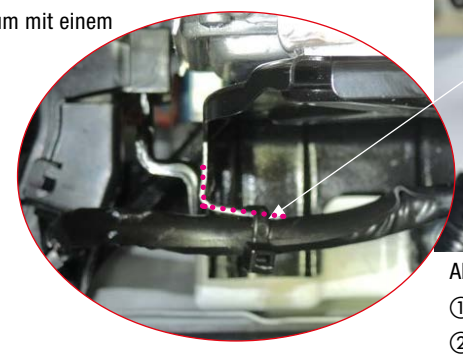


Abb. 16
① 2 x Mutter Grobgewinde (1. und der 2. Befestgungspunkt)
② vorhandene Mutter M6 (3. Befestgungspunkt)

Den fahrzeugeigenen Kabelbaum in Fahrtrichtung gesehen links neben der Batterie aus der Lasche ausclipsen.

Die Lasche um 180° nach vorn umbiegen.

Den ausgeclipsten Kabelbaum mit einem Kabelbinder wieder an der umgelegten Lasche befestigen.



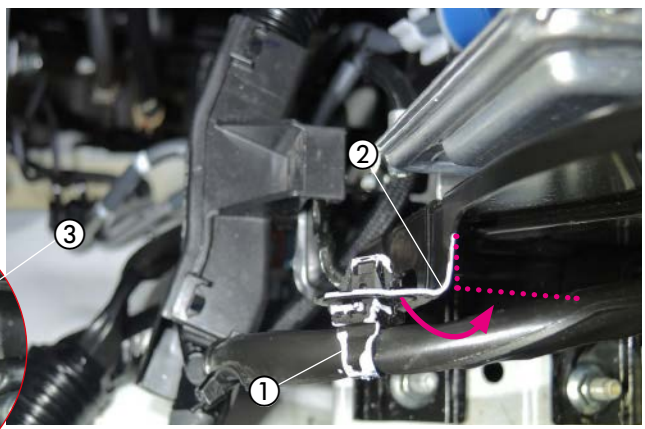


Abb. 17
① Kabelbaum ausclipsen
② Lasche um 180° nach links biegen
③ Kabelbaum wieder einclipsen

3 EINBAU

HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 18)

Das Heizgerät in den Halter einsetzen und mit der selbstfurchenden Torx Schraube M6 x 16 in der unteren Bohrung des Heizgerätes befestigen.



Abb. 18
① Heizgerät in den Halter einsetzen und befestigen

VERBRENNUNGSLUFTROHR ANSCHLIEßEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 19)

Das Verbrennungsluftrohr mit Schelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und dieses im Bogen nach vorne in den geschützten Bereich rechts neben der Batterie verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

ACHTUNG!
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

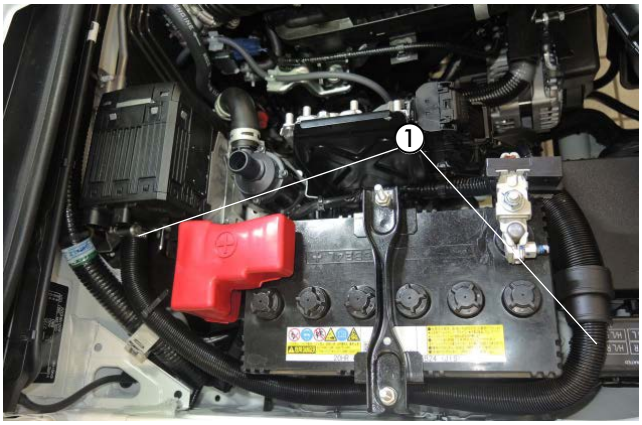


Abb. 19
① Verbrennungsluftrohr anschließen und verlegen

3 EINBAU

ABGASSYSTEM MONTIEREN
(siehe Abb. 20 bis 24)

Das Abgasrohr mit einer Spannschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes der Abbildung entsprechend anschließen und nach unten verlegen.



Abb. 20
① Abgasrohr am Heizgerät anschließen und verlegen

Das Abgasrohr vom Einbauort des Heizgerätes nach unten entlang der fahrzeugeigenen Bremsleitungen verlegen und mit der vormontierten Abgasschelle und der vorhandenen Schraube M6 entsprechend der Abbildung befestigen.

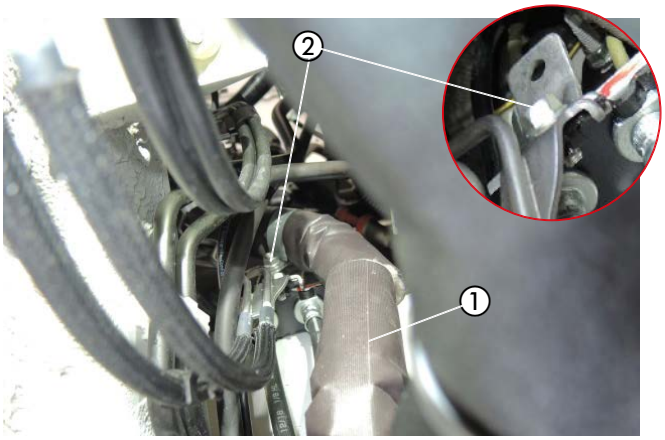


Abb. 21
① Abgasrohr verlegen
② Abgasschelle befestigen

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

Der Einbauplatz des Abgasschalldämpfers befindet sich an der Innenseite des rechten Längsrägers am vorhandenen Halter der Bremsleitungen.
In die vorhandene Bohrung der Abbildung entsprechend eine Blindnietmutter M6 einziehen.
Das Abgasrohr weiterhin der Abbildung entsprechend zum Einbauort des Abgasschalldämpfers verlegen.

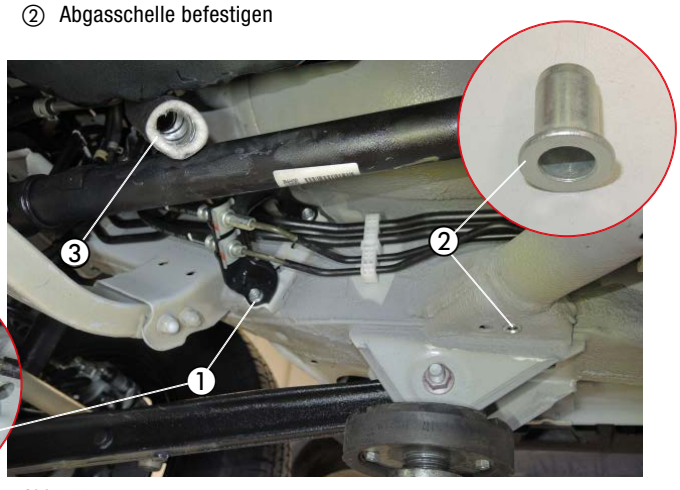


Abb. 22
① Befestigungspunkt Abgasschalldämpfer
② Blindnietmutter M6 einziehen
③ Abgasrohr verlegen

3 EINBAU

Den Abgasschalldämpfer mit der vorhandenen Schraube M6 an der Innenseite des rechten Längsrägers am vorhandenen Halter der Bremsleitungen der Abbildung entsprechend montieren und ausrichten.

Das Abgasendrohr der Abbildung entsprechend formen und mit einer Schraube M6 x 16 und mit der Abgasschelle an der montierten Blindnietmutter befestigen.

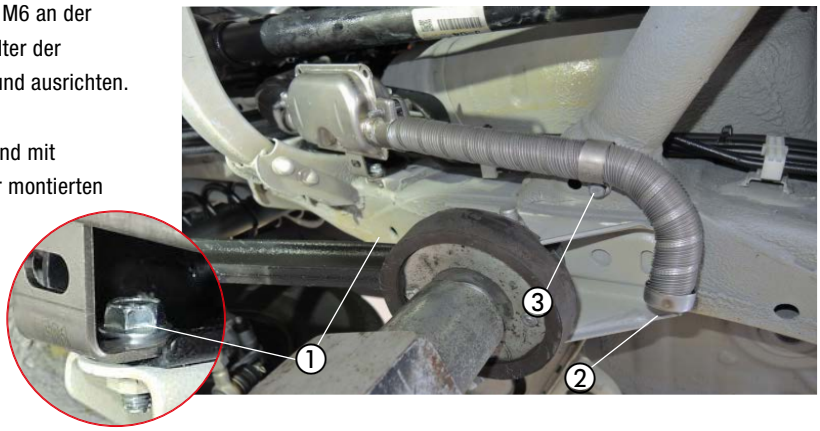


Abb. 23
① Abgasschalldämpfer montieren
② Abgasendrohr formen
③ Abgasschelle befestigen

Das Abgasrohr der Abbildung entsprechend verlegen und mit einer Spannschelle am bereits montierten Abgasschalldämpfer mit einer Spannschelle montieren und ausrichten.

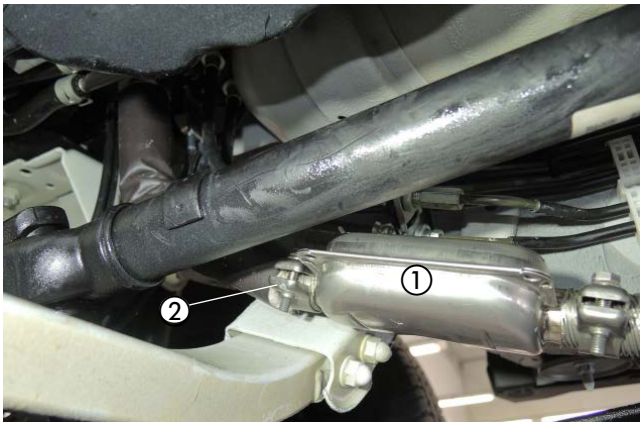


Abb. 24
① Abgasschalldämpfer
② Abgasrohr verlegen und anschließen

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

3 EINBAU

TRENNSTELLE WASSERVORLAUFSCHLAUCH
(siehe Abb. 25)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der rechte Wasserschlauch) entsprechend der Bemaßung in der Abbildung trennen.

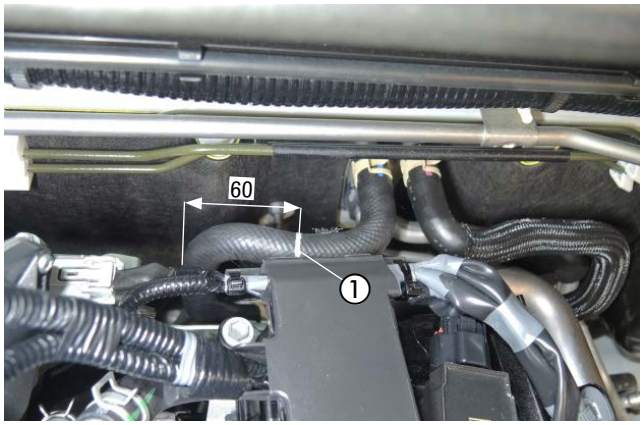


Abb. 25
① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 26 bis 29)

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe mit einer Federbandschelle anschließen und nach links zur Trennstelle verlegen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Federbandschelle anschließen anschließen und nach links zur Trennstelle verlegen.



Abb. 26
① Wasserschlauch 1 anschließen und verlegen
② Wasserschlauch 3 anschließen und verlegen

Die Wasserschläuche 1 und 3 entlang der Motortrennwand verlegen und mit Kabelbindern sichern.

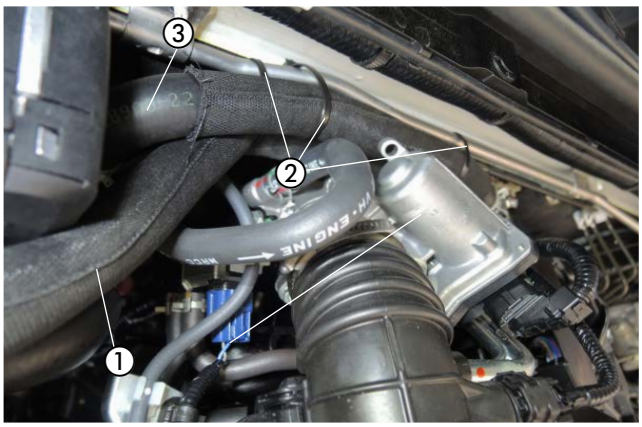


Abb. 27
① Wasserschlauch 1 verlegen
② Kabelbinder
③ Wasserschlauch 3 verlegen

3 EINBAU

Den Wasserschlauch 1 zur Wassertrennstelle verlegen und mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am durchtrennten Wasservorlaufschlauch vom Motor anschließen.

Den Wasserschlauch 3 zur Wassertrennstelle verlegen und mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am durchtrennten Wasservorlaufschlauch zum Wärmetauscher anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander sowie an der fahrzeugeigenen Leitungmit Kabelbinder der Abbildung entsprechend fixieren.

ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen bzw. Federbandschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

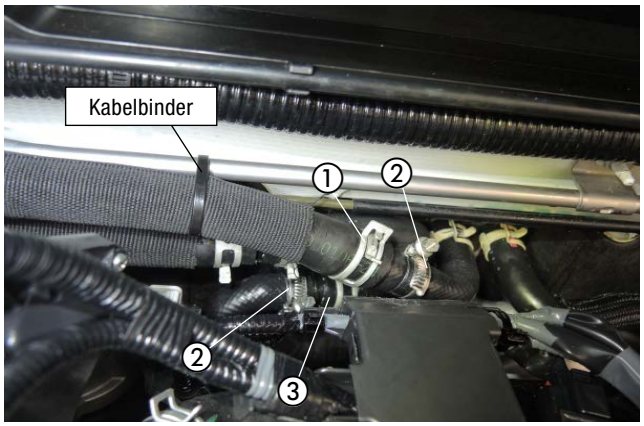
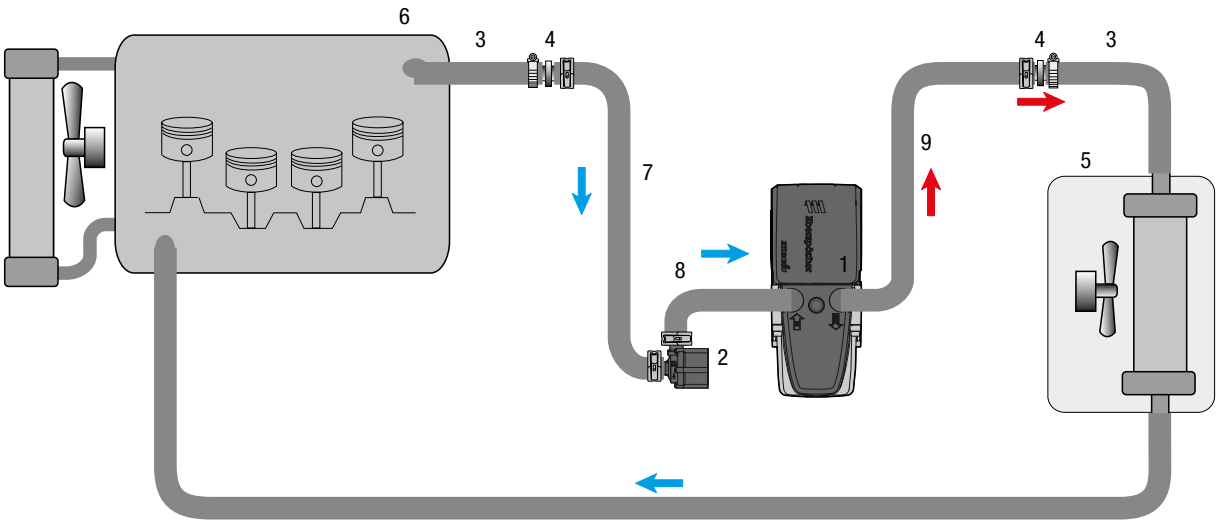


Abb. 28
① Wasserschlauch 1 verlegen
② durchtrennter Wasservorlaufschlauch
③ Wasserschlauch 3 verlegen



1 - Heizgerät
2 - Wasserpumpe
3 - fahrzeugeigener Wasservorlaufschlauch
4 - Reduzierstück, 20/15 mm
5 - Fahrzeugwärmetauscher
6 - Motor
7 - Wasserschlauch 1
8 - Wasserschlauch 2
9 - Wasserschlauch 3
- Federbandschelle
- Schlauchschelle, Ø 16 - 25 mm

Abb. 29

3 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 30 bis 34)

Den Kraftstofftank nach Herstellerangaben ausbauen. Dabei die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen von der Tankarmatur lösen.
Die Tankarmatur nach Herstellerangaben demontieren.
In das Oberteil der Tankarmatur nach der Bemaßung in der Abbildung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.

ACHTUNG!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.
Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Kraftstofftanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

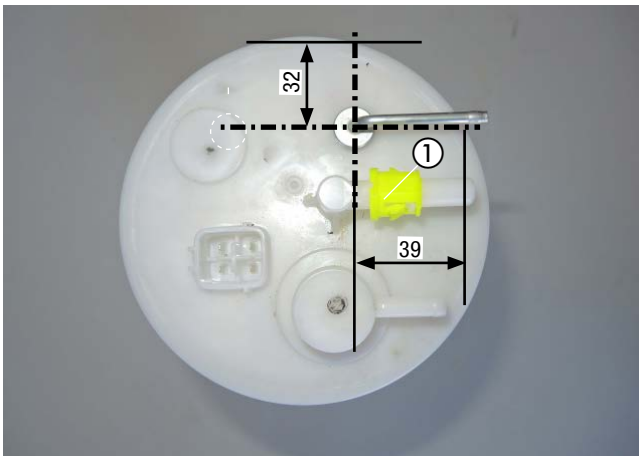


Abb. 30
① Bohrung Ø 8 mm fertigen

Den Tankentnehmer von oben durch die gefertigte Bohrung der Tankarmatur führen, ausrichten und mit der Mutter M8 und einer Karosseriescheibe B8 von unten fest verschrauben.

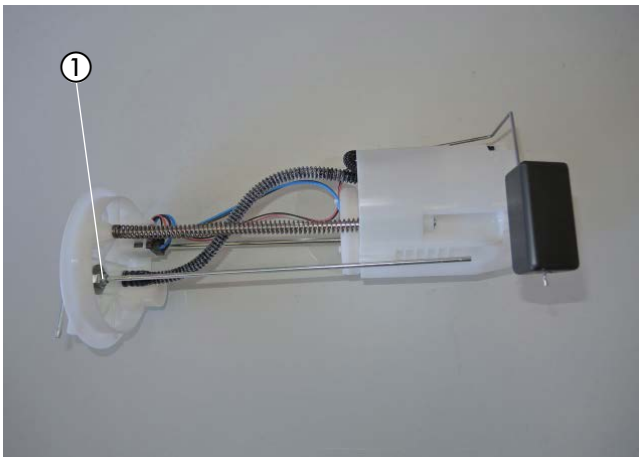


Abb. 31
① Tankentnehmer montieren

Die Tankarmatur in den Tank einsetzen, den Befestigungsring aufsetzen und wieder festschrauben. Dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen wieder an der Tankarmatur anschließen.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, anschließen und zum Einbauplatz der Dosierpumpe rechts hinter den Tank verlegen.

Den Tank wieder einbauen.

BITTE BEACHTEN!
Alle Verbindungsstellen mit Schellen Ø 9 mm sichern.

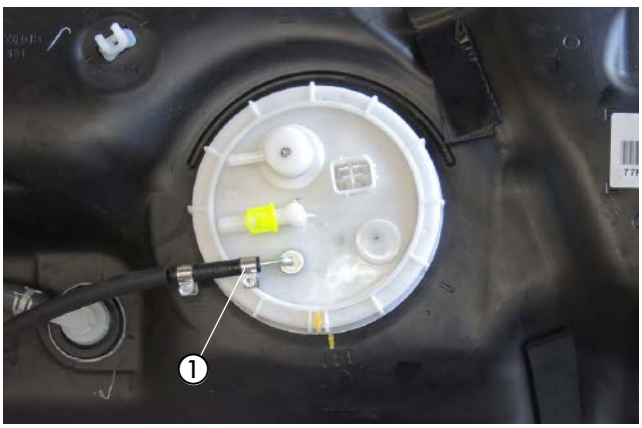


Abb. 32
① Brennstoffrohr am Tankentnehmer anschließen

3 EINBAU

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 33 bis 35)

Die vorbereitete Dosierpumpe mit dem vormontierten Halter wie in der Abbildung mit der vorhandenen Schraube M8 (rechts vor dem Tank) am Halter für das rechte Handbremsseil mit unter montieren und ausrichten.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach vorn.
Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

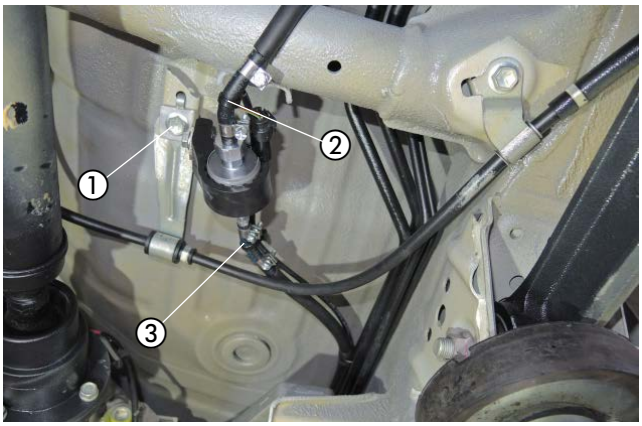


Abb. 33
① Dosierpumpe montieren
② Saugleitung anschließen
③ Druckleitung anschließen

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der rechten Fahrzeugunterseite (Unterverkleidung) zum Heizgerät verlegen und mit Kabelbinder befestigen.



Abb. 34
① Druckleitung zusammen mit dem Dosierpumpenkabel verlegen

ACHTUNG!
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle Ø 10 mm montieren.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum, den Kabelstrang der Wasserpumpe und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.

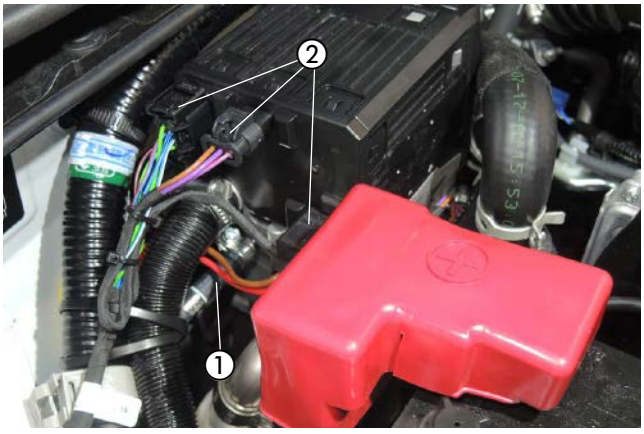


Abb. 35
① Brennstoffrohr (Druckleitung) anschließen
② elektrische Steckverbindungen am Heizgerät anschließen

ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

3 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 36)

Den vorbereiteten Halter Sicherungen mit einer Schraube M6 x 12 an der vorhandenen Gewindebohrung M6 rechts am Kühler der Abbildung entsprechend festschrauben und ausrichten.



Abb. 36
① Halter Sicherungen montieren

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 37)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:
- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 1 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der rechten Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

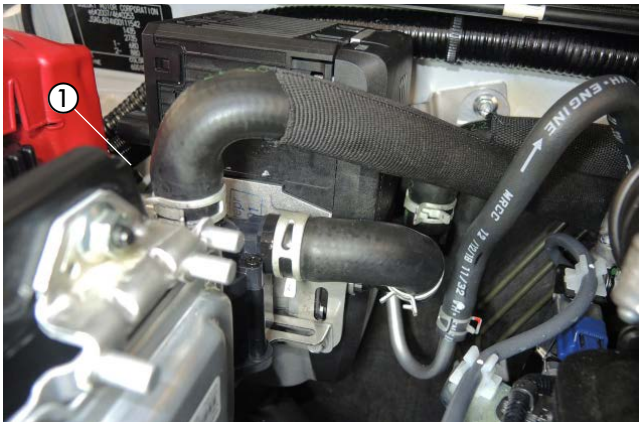


Abb. 37
① Kabelstränge durch fahrzeugeigene Kabeltülle verlegen

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 38)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Pluspol der Batterie führen und dort anschließen.
Das Massekabel 2,5 mm² br zum Massepol der Batterie verlegen und dort anschließen.



Abb. 38
① Stromversorgung Plus montieren
② Stromversorgung Minus montieren

3 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 39 bis 42)

Den Stecksockel des Gebläserelais gemeinsam mit dem vorbereiteten Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+/Web und dem Massekabel 1 mm² br, vom Stecksockel des Gebläserelais mit einer Schraube M6 x 16 und einer Mutter M6 in die vorhandene Bohrung Ø 6 mm in der Stützstrebe der Mittelkonsole fahrerseitig entsprechend der Abbildung montieren.
An das Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes eine Flachsteckhülse anschlagen und entsprechend der Abbildung in den Stecksockel vom Gebläserelais an Klemme 1 (86) einrasten.
An das Kabel 4 mm² ws/rt des Hauptkabelbaumes eine Flachsteckhülse anschlagen und entsprechend der Abbildung in den Relaissockel an Klemme 5 (87) einrasten.
Das Gebläserelais in den Stecksockel einsetzen.

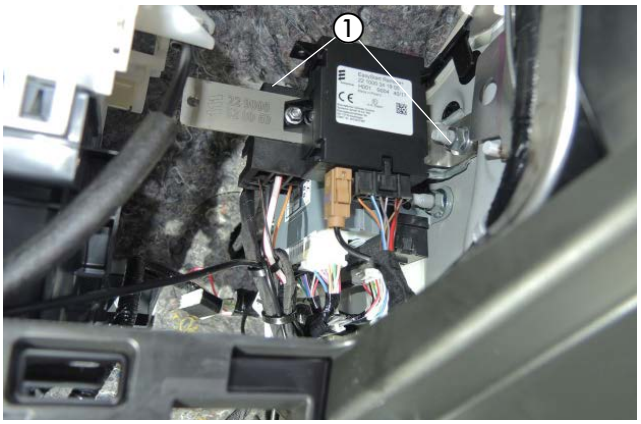


Abb. 39
① vormontierte Einheit Gebläserelais und Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+/Web montieren

Die Abbildung zeigt die Ansicht des Stecksockels des Gebläserelais von der Kabeleintrittsseite.

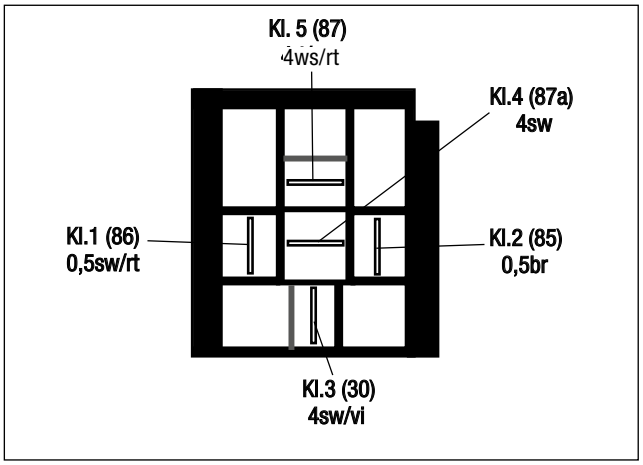


Abb. 40

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ weiter zum Gebläsemotor verlegen.

Das Kabel 4 mm² ge (Pin 1) am schwarzen Stecker des Gebläsemotors trennen und die Kabel 4 mm² sw sowie 4 mm² sw/vi entsprechend dem Schaltplan mit zwei gelben Stoßverbindern einbinden.

BITTE BEACHTEN!
Kabelfarben können variieren!

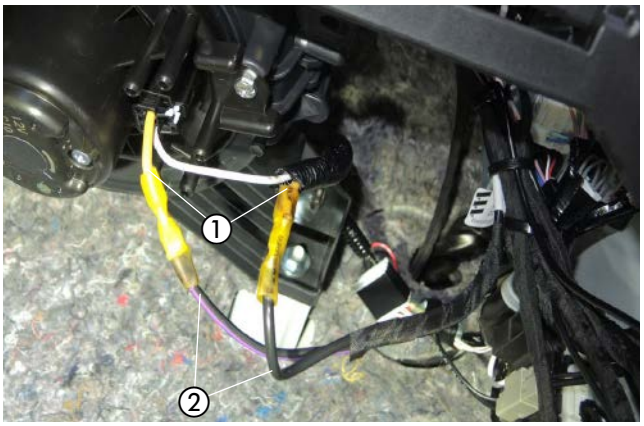
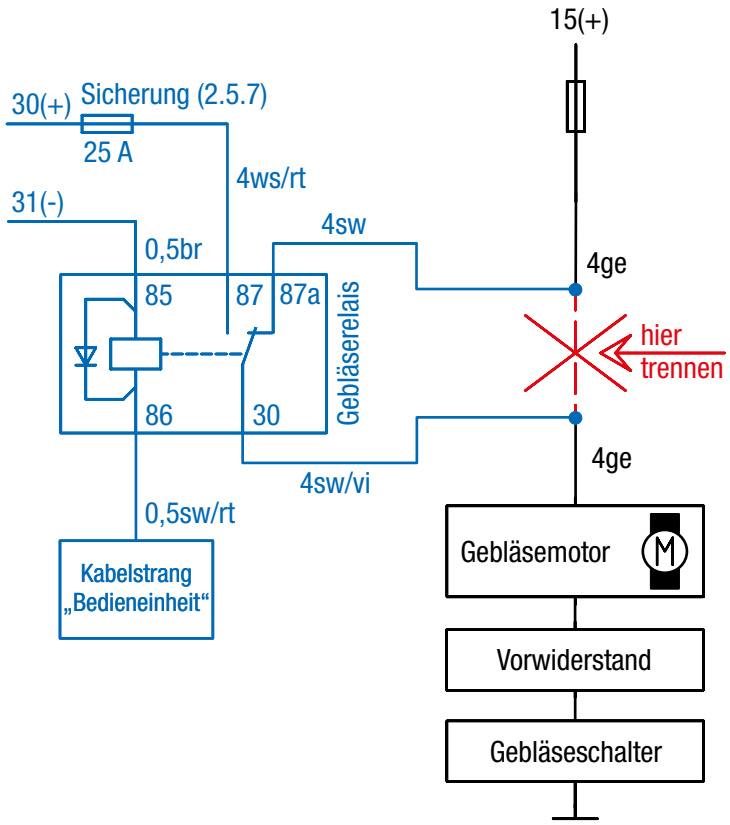


Abb. 41
① Kabel 4 mm² ge (Pin 1) trennen
② Kabel 4 mm² sw und Kabel 4 mm² sw/vi einbinden

3 EINBAU



HYDRONIC Teile | Hinweis: Kabelfarben können variieren! | Fahrzeugteile

Abb. 42

3 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE / REMOTE+ EINBAUEN
(siehe Abb. 43 bis 45)

Der Einbau der EasyStart Remote / Remote+ erfolgt nach der Technischen
Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote / Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote / Remote+ auf der Armaturentafel rechts neben dem Lenkrad der Abbildung entsprechend montieren. Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die gefertigte Bohrung einsetzen.



Abb. 43
① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote /Remote+ an der Verkleidung der A-Säule auf der Beifahrerseite montieren.

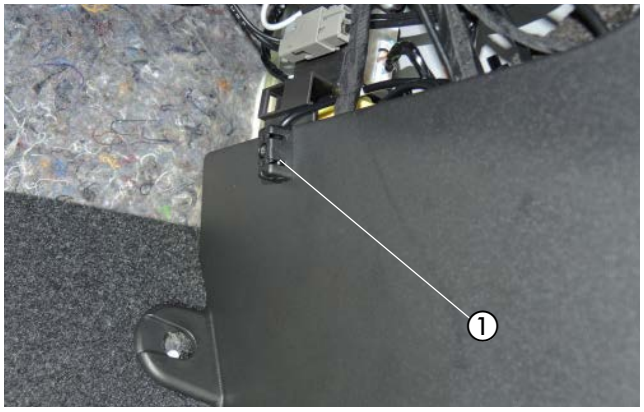


Abb. 44
① Temperaturfühler der EasyStart Remote/Remote+ montieren

Das Stationärteil der EasyStart Remote / Remote+ wurde bereits beim Einbau des Gebläserelais (Abb. 39) links hinter dem Handschuhfach der Abbildung entsprechend montiert.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote / Remote+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

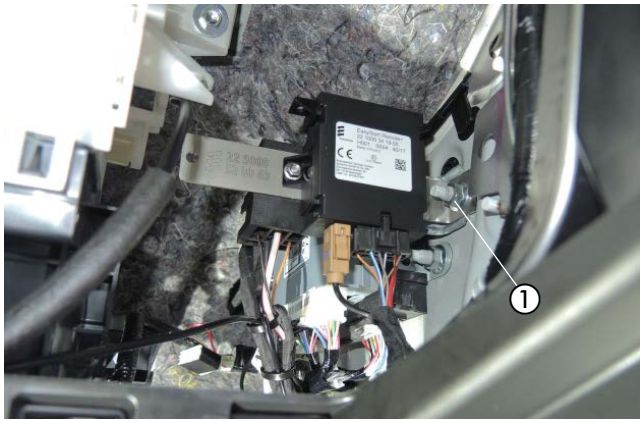


Abb. 45
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ montieren

⚠ ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

3 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART WEB EINBAUEN
(siehe Abb. 46 bis 48)

Der Einbau der EasyStart Web erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Web, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Web auf der Armaturentafel rechts neben dem Lenkrad der Abbildung entsprechend montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die gefertigte Bohrung einsetzen.



Abb. 46
① Taster der EasyStart Web montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Web an der Verkleidung der A-Säule auf der Beifahrerseite montieren.

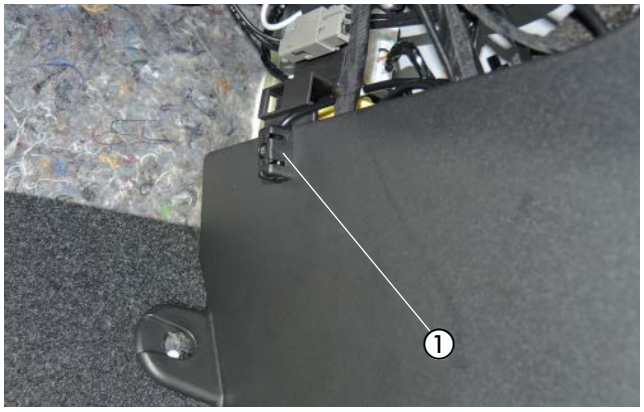


Abb. 47
① Temperaturfühler der EasyStart Web montieren

Das Stationärteil der EasyStart Web wurde bereits beim Einbau des Gebläserelais (Abb. 39) links hinter dem Handschuhfach der Abbildung entsprechend montiert.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.



Abb. 48
① Stationärteil der EasyStart Web

4 NACH DEM EINBAU

HINWEIS AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 49)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.

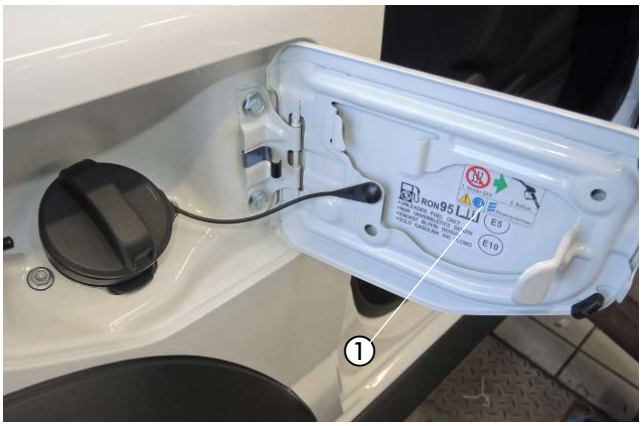


Abb. 49
① Hinweis-Aufkleber "Tanken" einkleben

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur
- Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.
- DAS MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN, INS FAHRZEUG LEGEN ODER DEM KUNDEN MITGEBEN!

ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

5 TEILEÜBERSICHT



Abb. 50

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

VOR DEM EINSCHALTEN
(siehe Abb. 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Regler für die Luftführung ② auf maximale Luftführung zur Frontscheibe stellen.
- Den Gebläseregler ③ auf Stufe 2 stellen



Abb. 1
① Temperaturregler
② Regler für die Luftführung
③ Gebläseregler

BITTE BEACHTEN!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

BITTE BEACHTEN!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com

Eberspächer

20 1994 95 3176 05.2019 DE 05.2019
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG